



Der Philologenverband
Rheinland-Pfalz
informiert:

PERSPEKTIVEN FÜR GYMNASIALLEHRKRÄFTE

Für Studierende des
Lehramts an Gymnasien



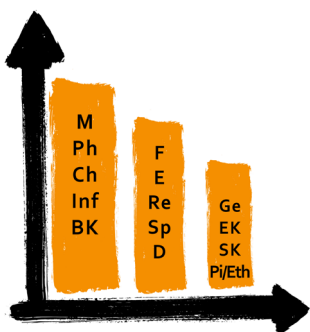
Gymnasiallehrer/in in Rheinland-Pfalz werden

Insgesamt unterrichten aktuell an den Gymnasien in Rheinland-Pfalz etwas über 10.000 hauptamtliche Lehrkräfte. Zum 1. Februar 2017 sind 115 Einstellungen an Gymnasien erfolgt. Wir, die Jungen Philologen, fordern weiterhin hohe Einstellungen an den Gymnasien, um 100% Unterrichtsversorgung zu gewährleisten!

Tipps für das Studium

Wählen Sie Ihre Fächer im Hinblick auf...

- + Ihre persönlichen Interessen und Schulnoten
- + eine Orientierung an Bedarfsfächern
- + eine Dreifächerkombination



Stand: Dezember 2015
Broschüre: Lehrerin oder Lehrer werden
Hrsg.: <https://bm.rlp.de>

Besorgen Sie sich so früh als möglich die für Sie gültige Prü-

fungsordnung Ihrer Universität. Wir empfehlen aktuell: <http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen>

In den Prüfungsordnungen erhalten Sie die Modulpläne für alle Fächer.

Studienseminare für das Lehramt Gymnasium



Trier mit Teildienststelle in Daun, Koblenz mit TDS in Altkirchen, Landau, Speyer, Bad Kreuznach, Mainz und Kaiserslautern.

Infos „Referendariat“

Bewerbungsunterlagen sind jeweils zum 1. April bzw. 1. Oktober an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier zu richten. Das Bewerbungsverfahren kann auch online durchgeführt werden. Der Vorbereitungsdienst beginnt am:

Gymnasiallehrer/in in Rheinland-Pfalz werden

01.08.2017 in AK/ TR/ SP

15.01.2018 in KO/ MZ/ DAU

01.08.2018 in KH/ KL/ LD

15.01.2019 in SP/ TR / AK

01.08.2019 in KO/ MZ/ DAU

Der Vorbereitungsdienst für Absolventen BA/MA und das 1. Staatsexamen dauert ab Februar 2013 18 Monate (bisher 24). Der eigenverantwortliche Unterricht beträgt im ersten Halbjahr 4 (neu), dann 10 Stunden (Erhöhung um 3 Stunden). Im Studienseminar müssen im ersten Jahr 86 Ausbildungsveranstaltungen (jeweils 90 Minuten) besucht werden.

Eine erste Beurteilung der Leistung erfolgt erst zum sogenannten „Halbzeitgespräch“ nach in der Regel 9 (bisher 6) unbenoteten „Unterrichtsmitschauen“ (die ersten benoteten Lehrproben von früher entfallen).

+ Die Benotung erfolgt erstmals zu Beginn der Prüfungsphase mit der Festsetzung der „Vornote“ (x 4).

+ Die zweite Staatsexamensarbeit entfällt

+ Die Staatsprüfung besteht aus einem 1. praktischen Teil: Prüfungsunterricht in den beiden Ausbildungsfächern (x 1,5) und 2. drei mündlichen Teilprüfungen (Dauer jeweils 30 Minuten) (x 2):

-Didaktik/Methodik Fach 1 mit 10-minütiger Präsentation zu einer Unterrichtsreihe,

-Didaktik/Methodik Fach 2, Prüfung über praktische Umsetzung bildungswissenschaftlicher Aspekte,

+ Schul- & Beamtenrecht

Bewerbung um Einstellung in den Schuldienst

+ Planstellen über landesweites Listenverfahren

+ Planstellen über schul-scharfe Ausschreibung

+ Planstellen über Projekt „Mehr Selbstverantwortung an rheinland-pfälzischen Schulen“

+ Vertretungsverträge über die ADD

+ Vertretungsverträge über PES-Schulen

Das bietet Ihnen der Philologenverband:

- + Interessenvertretung der Gymnasiallehrer/innen gegenüber bm.rlp.de / ADD / Schulleitung / den politischen Parteien / der Öffentlichkeit
- + Hilfe und Beratung bei Bewerbungsverfahren
- + Rechtsberatung und Rechtsschutz
- + Fortbildungsangebote & Infos zu Bildungs- und Berufspolitik über die AG der Jungen Philologen
- + Versicherungsschutz auch bei Schulpraktika (mit Schlüsselversicherung) für 0 Euro Mitgliedsbeitrag!

Ihre Ansprechpartnerin:

Kristina Friebis-Kau
Landesvorsitzende der Jungen Philologen
E-Mail: jungephilologen@gmail.com

Printed in Germany, © 2017, Philologenverband Rheinland-Pfalz
Texte und Bilder unverbindlich.

Philologenverband
Rheinland-Pfalz

Fritz-Kohl-Str.13
55122 Mainz

info@philologenverband.de
www.philologenverband.de

